



## GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Monatsbericht zum 31.07.2022

### Kommentar des Fondsmanagements

Im Juli wurden Kredite in Höhe von rund 2,6 Mio. EUR an drei langjährige Partnerinstitute ausgereicht. Zwei andere Kunden haben ihre Kredite vollumfänglich zurückgezahlt und das Portfolio des Fonds bis auf weiteres verlassen.

Die negative Anteilspreisentwicklung war vor allem durch die Stichtagsbewertung von Zinsabsicherungsinstrumenten getrieben. Aufgrund der Inflationserwartung ist der Fonds seit März 2022 gegen steigende Renditen am Rentenmarkt abgesichert. Trotz steigender Inflation und Erhöhung der Leitzinsen durch die EZB sind die Zinsen auf kurzfristige Staatsanleihen unerwartet stark gefallen – was das Absicherungsinstrument aus reiner Bewertungssicht zum Monatsende teuer bzw. unnötig erscheinen lässt. Es wird davon ausgegangen, dass sich diese Divergenz an den Zinsmärkten in den kommenden Monaten, mit entsprechend positiver Rückkoppelung auf den Anteilspreis, abbaut.



Bild: Kundin von FDD

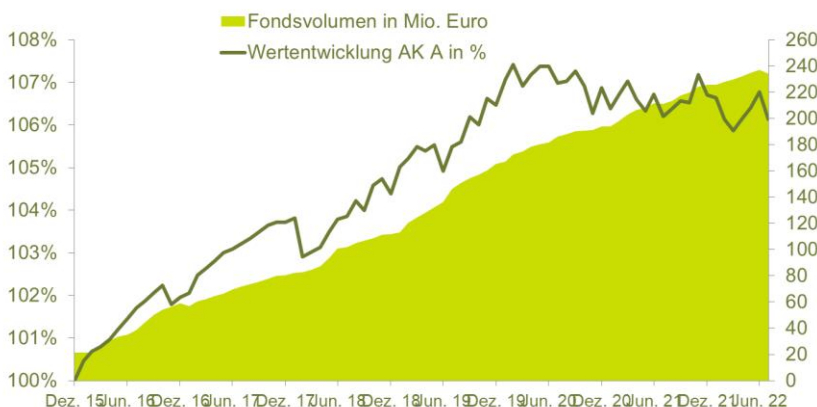
### Investitionsbeispiel – FDD

Die Fundación Dominicana de Desarrollo (FDD) ist eine non-profit Organisation in der Dominikanischen Republik, welche bereits im Jahr 1966 gegründet wurde. Die Kredite des MFI gehen zu 60% an Frauen bzw. werden zu rund 50% in ländliche Gebiete vergeben. Der sozial-ökologische Impact des MFI ist hoch, neben den Krediten gibt es Weiterbildungsprogramme zu finanziellen Themen sowie Mentoring-Programme für Menschen mit Behinderung und ehemalige Sträflinge. Der GLS AI Mikrofinanzfonds hat im Juni 2022 einen Kredit über ca. 750.000 EUR in Lokalwährung an die FDD ausgereicht und ist damit erstmalig auch in der Dominikanischen Republik vertreten.

### Portfoliostruktur\*

Anteilklasse	A	B	Top 10 MFI	EUR	GLS %
Rücknahmepreis in EUR	97,39	986,93	Chongho Bridge / China	17.000.000	7,26%
Monatsrendite	-0,59%	-0,57%	Advans S.A. / Luxemburg	12.628.767	5,39%
Aufgelaufene Rendite 2022	-0,54%	-0,40%	3Bank / Serbien	12.000.000	5,12%
Rendite seit Fondsaufgabe	6,14%	7,83%	Khan Bank / Mongolei	9.621.824	4,11%
Gesamtes Fondsvolumen	234.220.587 EUR		Mikrofin / Bosnien-Herz.	9.000.000	3,84%
- Mikrofinanzanlagen	198.299.171 EUR	84,66%	Hamkorbank / Usbekistan	7.878.669	3,36%
- Andere strategische Anlagen	20.756.277 EUR	8,86%	ASA Pakistan / Pakistan	5.257.534	2,24%
- Liquidität	10.622.979 EUR	4,54%	EKI / Bosnien-Herz.	5.000.000	2,13%
- Andere Positionen	4.542.160 EUR	1,94%	Svatantra / Indien	4.924.168	2,10%
			LOLC / Kambodscha	4.924.168	2,10%

### Wertentwicklung seit Auflage



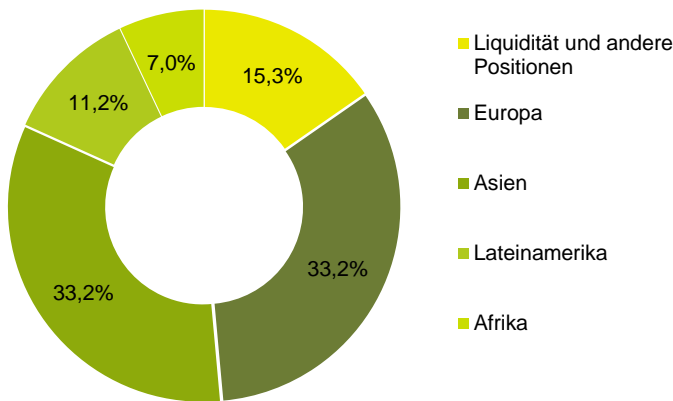
### Soziale Wirkung

Anzahl investierter MFI	71
Erreichte Mikrounternehmer	49.013
Durchschnitt. Kreditsumme	EUR 4.046
Anteil Frauen / Männer	49% / 51%
Anteil Land / Stadt	57% / 43%

\* Berechnungen berücksichtigen die bisherigen Ausschüttungen sowie die jüngste Ausschüttung über 0,5 EUR per Oktober 2021 für die Anteilklasse A. Mikrofinanzanlagen und Liquidität zu Marktwerten.



## Geographische Verteilung Kredite



TOP 10 Länder	EUR	GLS %
China	17.000.000	7,26%
Bosnien-Her.	15.500.000	6,62%
Kosovo	15.000.000	6,40%
Luxemburg	12.628.767	5,39%
Serbien	12.000.000	5,12%
Mongolei	11.837.699	5,05%
Indien	8.905.062	3,80%
Ecuador	8.176.229	3,49%
Albanien	8.150.000	3,48%
Usbekistan	7.878.669	3,36%

## Chancen und Risiken (Auszug):

+ Teilnahme am Mikrofinanzmarkt	- Ertrags- und Kursrisiko
+ Geringe Kursschwankungen	- Kreditrisiko
+ Ergänzung zu anderen Assetklassen	- Liquiditätsrisiko
+ Diversifizierte Vermögensstruktur	- Wechselkursrisiko

## Wachstumsprognosen erneut gesenkt

Der IWF hat Ende Juli die quartalsmäßigen Prognosen für die weltweite wirtschaftliche Entwicklung veröffentlicht. Fast schon erwartungsgemäß sinken die Wachstumsaussichten in allen Regionen, während Inflation und Inflationserwartungen massiv ansteigen. Das Risiko einer sogenannten Stagflation, d.h. einer kaum wachsenden Wirtschaft (Stagnation) in Kombination mit anhaltend hoher absoluter Inflation, mag vielen Marktteilnehmern in der Eurozone nur noch theoretisch geläufig sein – schließlich liegt die letzte Phase einer solchen wirtschaftlichen Entwicklung mehr als 40 Jahre zurück. Sowohl aus Sicht des IWF als auch einer Vielzahl von Marktteilnehmern sind höhere nominale Zinsen auf absehbare Zeit unvermeidbar.

Der türkische Sonderweg von „Inflationsbekämpfung“ durch Zinssenkung der Notenbank kann in diesem Zusammenhang nicht als Blaupause für erfolgreiche Wirtschaftspolitik herangezogen werden. Die Belastungen speziell der unteren Einkommensschichten durch anhaltend hohe Inflation sind sehr hoch – sozial, wirtschaftlich, und unabhängig vom betrachteten Land. Auch vor dem Hintergrund der verteilungspolitischen Wirkung von Inflation haben einige Notenbanken schon ab Oktober 2021 Zinserhöhungen durchgeführt. Die EZB hat diesen Weg erst zum 21.07.2022 eingeschlagen und kann daher als Nachzügler bezeichnet werden. Auch europäische Länder, wie Polen und Ungarn, haben angesichts zweistelliger Inflationsraten wesentlich stärker als die EZB reagiert. Die Volatilität bei Zinsen und Wechselkursen bleibt daher auf absehbare Zeit hoch, das Kapitalmarktumfeld für den Globalen Süden wird – wie schon mehrfach im Monatsbericht erwähnt – nicht leichter.

## Übersicht Leitzinsen ausgewählter Länder

Leitzins in %	Oktober 2021	Juli 2022
Brasilien	7,75	13,25
Eurozone	-	0,50
Pakistan	8,25	14,75
Polen	0,50	6,50
Südafrika	3,50	5,50
Ungarn	2,10	10,75
USA	0,25	2,50

Quelle: [www.global-rates.com](http://www.global-rates.com)

## Anlagephilosophie

Die oberste Maxime des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds lautet: Durch den Einsatz von Mikrofinanz darf für die Menschen vor Ort kein Schaden entstehen.

Um den Leitsatz gerecht zu werden, bestehen Mindestanforderungen an die MFI an den Kundenschutz. Die Due Diligence, die u.a. vor Ort geschieht, umfasst z.B. die Kontrolle des Sättigungsgrades der Kreditversorgung, Untersuchungen der Arbeitsweise des MFI, Kreditbedingungen, des Managements, der wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit des MFI. Ein unabhängiger Anlagebeirat überprüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien und Negativkriterien.

Auf den Fonds findet Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 Anwendung.

## Eckdaten

WKN	AK A	A142F2
	AK B	A142F3
ISIN	AK A	LU1309710678
	AK B	LU1309711056
Fondsaufgabe	15.12.2015	
Ertragsverwendung	ausschüttend	
Ausgabeaufschlag	AK A	2,50 %
	AK B	1,00%
Laufende Kosten p.a.	AK A	1,91 %
	AK B	1,65 %
Mindestanlage	AK A	1 Anteil
	AK B	500.000
Fondswährung	EUR	
Kauf & Verkauf	über GLS Bank möglich	
Ausgabe	monatlich	
Rückgabe	halbjährlich	
Anlageberater	GLS Investments	
Fondsmanager	Frankfurt School Financial Services GmbH	
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.	
Quellennachweis	GLS Investments und Frankfurt School Financial Services GmbH	

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Stand Juli 2022

## LuxFLAG

Dem Fonds wurde für die Periode 01.04.2022 bis 31.03.2023 wiederholt das LuxFLAG-Label verliehen. Das Label trifft keine Aussage über Investorenschutzfragen oder die Wertentwicklung des Fonds und übernimmt diesbezüglich keine Haftung.



MICROFINANCE

**Rechtlicher Hinweis:** Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemittelung. Alleingründe für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft ([www.ipconcept.com](http://www.ipconcept.com)) sowie der Vertriebs- und Informationsstelle ([www.gls.de](http://www.gls.de)) abgerufen werden. Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.